

„Familienmuseum und Totenmaske“

Zusammenfassung:

Am 1. bzw. 2.9.2019 erschien in Online- und Printausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ein Artikel mit dem Titel "Hohenzollern Ring". Dort heißt es unter anderem:

"Zugegeben, was die Hohenzollern alles besitzen, besessen haben und vor allem wieder besitzen wollen, das ist ein weites und vor allem ein schwer zu überblickendes Feld: Schloss Cecilienhof, Schloss Lindstedt, die Villa Liegnitz, Immobilien, Möbel, Porzellan, Textilien, Familienmuseum, Hausbibliothek, Hausarchiv, die Totenmaske vom Alten Fritz und etwa siebentausend Kunstwerke!"

Am 18.9.2019 forderte Georg Friedrich Prinz von Preußen die Zeitung auf, eine Unterlassungserklärung hinsichtlich der Äußerung „Was die Hohenzollern vor allem wieder besitzen wollen, das ist ... Familienmuseum ... die Totenmaske vom alten Fritz“ abzugeben.

Die Zeitung hat den Artikel in ihrer Online-Ausgabe daraufhin mit folgendem Hinweis der Redaktion versehen: *"Es wird klargestellt, dass durch diese Formulierung keineswegs zum Ausdruck gebracht werden sollte, dass die Hohenzollern die Einrichtung eines Familienmuseums und/oder die Rückgabe der Totenmaske vom Alten Fritz fordern."*

Georg Friedrich Prinz von Preußen hat die Sache daraufhin juristisch nicht weiterverfolgt.